



1977 war das Jahr des DDR-Radsports!

„Der Radsportler“ titelte überschwänglich und traf damit genau ins Schwarze. Gleich neun Weltmeistertitel holte der Deutsche Radsportverband der DDR bei den Weltmeisterschaften in San Cristobal (Venezuela, Männer) und in Wien (Österreich, Junioren): vier bei den Männern und fünf bei den Junioren.

In der Jahreswertung 1977 um die AI OCC-Trophäe (Association Internationale des Organisateurs des Courses Cyclistes) gewann die ČSSR zum zweiten Mal nach 1967 die seit 1967 durchgeführte Länderwertung für Etappen- und Rundfahrten der Amateure.

1. ČSSR	132 Punkte
2. DDR	106 Punkte
3. Polen	102 Punkte
4. UdSSR	99 Punkte
5. Schweiz	62 Punkte
6. Italien	41 Punkte
7. Bulgarien	30 Punkte
8. Schweden	23 Punkte
9. Niederlande und Belgien	22 Punkte
11. Großbritannien	21 Punkte
12. Österreich	19 Punkte
13. BRD und Spanien	14 Punkte
15. Frankreich	12 Punkte
16. Australien	5 Punkte
17. Norwegen	4 Punkte
18. Türkei	3 Punkte

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten Profi-Radsportler berücksichtigte 13 klassische und 10 Etappenrennen:

- 10. – 17.3.1977 Paris – Nizza
- 19.3.1977 Mailand – San Remo
- 3.4.1977 Flandern-Rundfahrt
- 7.4.1977 Wallonischer Pfeil
- 9.4.1977 Amstel Gold Race
- 17.4.1977 Paris – Roubaix
- 24.4.1977 Lüttich – Bastogne – Lüttich
- 26.4. – 15.5.1977 Spanien-Rundfahrt
- 1.5.1977 Rund um den Henniger-Turm
- 11. – 15.5.1977 Vier Tage von Dünkirchen
- 11. – 15.5.1977 Tour de Romandie
- 20.5. – 12.6.1977 Giro d'Italia
- 22.5.1977 Bordeaux – Paris
- 31.5. – 6.6.1977 Dauphiné Libéré
- 16. – 19.6.1977 Grand Prix du Midi Libre
- 16. – 24.6.1977 Tour de Suisse
- 1. – 24.7.1977 Tour de France
- 4.9.1977 Straßen-Weltmeisterschaft
- 8. – 14.9.1977 Katalonien-Rundfahrt
- 21.9.1977 Paris – Brüssel
- 25.9.1977 Tours – Versailles
- 2.10.1977 Grand Prix des Nations
- 8.10.1977 Lombardei-Rundfahrt

1. Freddy Maertens (Belgien)	236 Punkte
2. Roger de Vlaeminck (Belgien)	213 Punkte
3. Bernard Hinault (Frankreich)	190 Punkte
4. Joop Zoetemelk (Niederlande)	183 Punkte
5. Francesco Moser (Italien)	179 Punkte
6. Bernard Thevenet (Frankreich)	170 Punkte
7. Gerrie Knetemann (Niederlande)	164 Punkte
8. Gianbattista Baronchelli (Italien)	145 Punkte
9. Dietrich Thurau (BRD)	138 Punkte
10. Michel Pollentier (Belgien)	137 Punkte

<u>Weltrangliste der Berufsfahrer (Barrachi-Trophäe)</u>			
1. Freddy Maertens (Belgien)	1138 Punkte		
2. Bernard Thevenet (Frankreich)	800 Punkte		
3. Francesco Moser (Italien)	789 Punkte		
4. Dietrich Thurau (BRD)	781 Punkte		
5. Lucien van Impe (Belgien)	745 Punkte		
6. Michel Pollentier (Belgien)	716 Punkte		
7. Hennie Kuiper (Niederlande)	661 Punkte		
8. Joop Zoetemelk (Niederlande)	567 Punkte		
9. Eddy Merckx (Belgien)	561 Punkte		
10. Klaus-Peter Thaler (BRD)	544 Punkte		

Männer-WM			
DDR	4x Gold	2x Silber	1x Bronze
UdSSR	3x Gold	2x Silber	1x Bronze
Italien	2x Gold	1x Silber	3x Bronze
Niederlande	2x Gold	---	1x Bronze
Belgien	1x Gold	5x Silber	2x Bronze
BRD	1x Gold	1x Silber	3x Bronze
Schweiz	1x Gold	1x Silber	---

Junioren-WM			
DDR	5x Gold	1x Silber	1x Bronze
ČSSR	1x Gold	1x Silber	---
Belgien	1x Gold	---	---
UdSSR	---	2x Silber	2x Bronze
BRD	---	2x Silber	---
Schweden	---	1x Silber	---
Schweiz	---	---	2x Bronze
	---	---	1x Bronze

Japan	1x Gold	---	2x Bronze
ČSSR			
Frankreich	1x Gold	---	---
USA	---	2x Silber	---
Polen	---	1x Silber	1x Bronze
Norwegen	---	1x Silber	---
Spanien	---	1x Silber	---
Australien	---	---	1x Bronze
Großbritannien	---	---	1x Bronze
Kanada	---	---	1x Bronze

Australien	---	---	1x Bronze
Italien			

Während Bahn-WM fuhren die Amateure erstmals im Punktefahren einen Titelkampf aus. Damit erhöhte sich die Zahl der Titelkämpfe bei den Männern und Frauen (Querfeldein, Bahn und Straße) auf insgesamt 18, bei den Junioren auf 7.

Auch bei zahlreichen Amateur-Rundfahrten setzten sich DDR-Fahrer eindrucksvoll in Szene. Bernd Drogan (SC Cottbus) gewann die Tour de Vaucluse (Frankreich), die DDR-Rundfahrt und die Tour de Bohemia (ČSSR), wurde Zweiter der Slowakei-Rundfahrt, Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) wurde Fünfter bei der von Aavo Pikkuus (UdSSR) dominierten Friedensfahrt (holte außerdem einen Etappensieg) und siegte bei der Bulgarien-Rundfahrt (fünf Etappensiege!), Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) wurde Dritter der Polen-Rundfahrt.

Die drei Radsport-Weltmeister der Männer fanden erwartungsgemäß Berücksichtigung in der zum 25. Mal durch die Tageszeitung „Junge Welt“ durchgeführten Umfrage nach dem „Sportler des Jahres“:

Erfreulich war das Abschneiden der auf der Kandidatenliste der Männer stehenden beiden Radsportler: Jürgen Geschke, Sprint-Weltmeister, kam mit 42 638 Stimmen auf den fünften und Norbert Dürpisch, zweifacher Weltmeister im Einzel- und Verfolgungsfahren, mit 9 233 Stimmen auf den 14. Rang. Das letztere Ergebnis scheint uns zwar nicht ganz gerechtfertigt – der zweimalige Regenbogentrikot-Gewinn des Frankfurter ASK-Sportlers hätte wohl eine höhere Qualitätsbewertung verdient –, aber die große Anzahl von Weltklasseathleten, die auch bei den Männern zur Abstimmung stand, machte den Sportbegeisterten ihre Entscheidung sicher nicht einfach.

aus: „Der Radsportler“ Heft 1 (1978)

Männer:	
1. Rolf Beilschmidt (Leichtathletik)	222.839 Stimmen
2. Eugen Ray (Leichtathletik)	101.351 Stimmen
3. Jochen Danneberg (Skispringen)	66.746 Stimmen
4. Jan Hoffmann (Eiskunstlauf)	47.319 Stimmen
5. Jürgen Geschke (Radsport)	42.638 Stimmen
14. Norbert Dürpisch (Radsport)	9.233 Stimmen
Frauen:	
1. Rosemarie Ackermann (Leichtathletik)	433.058 Stimmen
2. Marlies Oelsner (Leichtathletik)	57.862 Stimmen
3. Anett Pöttsch (Eiskunstlauf)	49.050 Stimmen
4. Ruth Fuchs (Leichtathletik)	25.424 Stimmen
5. Ulrike Tauber (Schwimmen)	12.352 Stimmen
Mannschaften:	
1. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Männer	308.299 Stimmen
2. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Frauen	104.324 Stimmen
3. Viererbob	82.798 Stimmen
4. Bahnvierer (Norbert Dürpisch, Gerald Mortag, Matthias Wiegand, Volker Winkler)	32.322 Stimmen
5. Eishockey-Nationalmannschaft	28.941 Stimmen

Auf nationaler Ebene überraschte der Ex-Dresdner Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) mit seiner Alleinfahrt zum DDR-Meistertitel im Straßeneinzelfahren in Gersdorf (Kreis Kamenz).

Auf dem Foto rechts die Siegerehrung für Thilo Fuhrmann, Detlef Kletzin (2.) und Karl-Dietrich Diers (3., alle drei ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)

Foto: Gudrun Richter

Besonderer Applaus gehörte in Gersdorf Tilo Fuhrmann, schließlich eroberte sich mit dem 22jährigen Unteroffizier und Ökonomiestudenten ein Mann aus dem Bezirk Dresden den Titel. „Ich stamme aus Pirna, habe dort bei Lok anfangen, wechselte dann zu Dynamo Dresden und bin seit zwei Jahren beim ASK in Frankfurt. Hier wollte ich mein Möglichstes zu einem Sieg tun, zumal mein Vater am Straßenrand stand“, freute sich Tilo Fuhrmann, der neue DDR-Straßenradsporthmeister. Fuhrmann hat vielleicht mit seinem Beispiel dem Radsportenthusiasmus im Bezirk Dresden, der manchmal schon etwas eingeschlafen schien, wieder neue Impulse eingepfl.

aus: Dresdner Tageszeitung vom 22.8.1977



Vierter dieses Titelkampfes wurde Hans-Peter Wehe (SC Cottbus, ehemals BSG Stahl Riesa), der eine Etappe der DDR-Rundfahrt gewann und zusammen mit Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick und Olaf Jentsch (alle SC Cottbus) Silber bei den DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren holte.

Der ebenfalls für den SC Cottbus startende Andreas Böhme (ehemals BSG Stahl Riesa) holte mit seinem Sieg in der Kriteriumsmeisterschaft bereits seinen achten DDR-Meistertitel in den Kinder- und Jugendklassen seit 1974.

aus: „Der Radsportler“ Heft 28 (1977)

Hatte Schwierigkeiten, um sich in die DDR-Nationalmannschaft hinaufzufinden, verwischte aber den anfänglich blassen Eindruck mit seinem Sieg auf der 8. Etappe: Hans-Peter Wehe.



In der Gesamtwertung der BSG-Auswahlrennen platzierte sich kein Fahrer des Bezirkes Dresden unter die ersten 15:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Hempel (BSG Aufbau Centrum Leipzig) | 40 Punkte |
| 2. Gottlieb (BSG Lokomotive Halle) | 36 Punkte |
| 3. Peschke (SG Dynamo Forst) | 34 Punkte |

Im Bezirk Dresden freute man sich besonders über Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden) und Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf, beide Kinder A), die sowohl bei der VI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR (jeweils eine Goldmedaille), die erstmals in Leipzig stattfand, als auch bei den DDR-Meisterschaften mehrere Medaillen errangen:

DDR-Meisterschaften:	Kriterium:	1. Frank Zöllner 3. Frank Jesse
	Sprint:	1. Frank Zöllner
	2000 m:	2. Frank Zöllner
	Punktiefahren:	3. Frank Jesse
	Straßeneinzelfahren:	1. Frank Jesse
DDR-Spartakiade:	500 m:	1. Frank Zöllner
	Punktiefahren:	1. Frank Jesse

Nach dem schwachen Abschneiden der Dresdener Delegation vor zwei Jahren (0 Punkte) belegte man bei der VI. DDR-Kinder- und Jugendspartakiade 1977 in der Bezirkswertung Platz 9:



1. Bezirk Cottbus	81 Punkte
2. Bezirk Berlin	81 Punkte
3. Bezirk Frankfurt/Oder	71 Punkte
4. Bezirk Karl-Marx-Stadt	48 Punkte
5. Bezirk Gera	37 Punkte
6. Bezirk Leipzig	35 Punkte
7. Bezirk Erfurt	31 Punkte
8. Bezirk Halle	20 Punkte
9. Bezirk Dresden	19 Punkte
10. Bezirk Magdeburg	10 Punkte
11. Bezirk Potsdam	4 Punkte
12. Bezirk Schwerin	2 Punkte
13. Bezirk Rostock	1 Punkt

Im Dezember rundeten Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda, Jugend A) mit seinem DDR-Meistertitel im Querfeldeinfahren sowie Bernd Schlechte (Dritter bei den Männern) und Tenzler (beide SG Dynamo Dresden-Nord, Dritter bei den Kindern A) das erfolgreiche Abschneiden der Dresdner bei nationalen Titelkämpfen ab.

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

15.1.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Antwerpen

Profis:	Omnium (Ausscheidungsfahren, Punktiefahren, 1000 m fliegend, 4000 m):
	1. Patrick Sercu (Belgien) 7 Punkte (1 / 2 / 2 / 2)
	2. Danny Clark (Australien) 9 Punkte (2 / 3 / 1 / 3)
	3. Freddy Maertens (Belgien) 14 Punkte (3 / 5 / 5 / 1)

30.1.1977: 28. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Hannover (BRD)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (24,2 km):	1. Albert Zweifel (Schweiz) 1:04:15 Stunde
	2. Peter Frischknecht (Schweiz) 28 Sek. zurück
	3. Eric de Vlaeminck (Belgien) 1:11 Min. zurück
Amateure (21,6 km):	1. Robert Vermeire (Belgien) 56:12 Minuten
	2. Ekkehard Teichreber (BRD) 26 Sek. zurück
	3. Vojtech Cervinek (ČSSR) 26 Sek. zurück

27.2.1977: 2. Junioren-Europameisterschaft im Querfeldeinfahren in Volkegem (Belgien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

1. Ralf Wicke (BRD)	42:00 Minuten
2. René Hauselmann (Schweiz)	1:00 Min. zurück
3. Richard Dostal (ČSSR)	1:27 Min. zurück



8. – 21.5.1977: 30. Internationale Friedensfahrt Warschau – Berlin – Prag

1. Etappe: Rund in Warschau (28 km Einzelzeitfahren) am 8. Mai 1977
 1. Aavo Pikkuus (UdSSR) 37:57 Minuten (30 Sek. Bon.)
 2. Tadeusz Mytnik (Polen) 14 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Wladimir Osokin (UdSSR) 28 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
2. Etappe: Warschau – Łódź (125 km) am 9. Mai 1977
 1. Alexander Awerin (UdSSR) 2:46:39 Stunden (30 Sek. Bon.)
 2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Giovanni Bino (Italien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Etappe: Łódź – Toruń (160 km) am 10. Mai 1977
 1. Vlastimil Moravec (ČSSR) 3:36:24 Stunden (30 Sek. Bon.)
 2. Juri Zajac (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Waleri Schaplygin (UdSSR) 20 Min. zurück (10 Sek. Bon.)
4. Etappe: Toruń – Poznań (145 km) am 11. Mai 1977
 1. Pavel Galik (ČSSR) 3:43:47 Stunden (30 Sek. Bon.)
 2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Vlastimil Moravec (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
5. Etappe: Szczecin – Neubrandenburg (155 km) am 13. Mai 1977
 1. Wladimir Osokin (UdSSR) 3:39:20 Stunden (30 Sek. Bon.)
 2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Vlastimil Moravec (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
6. Etappe: Neubrandenburg – Berlin (129 km) am 14. Mai 1977
 1. Teodor Vasile (Rumänien) 3:02:11 Stunde (30 Sek. Bon.)
 2. Orfeo Pizzoferrato (Italien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Dezso Szemethi (Ungarn) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
7. Etappe: Rund in Berlin (30 km Einzelzeitfahren) am 14. Mai 1977
 1. Wladimir Osokin (UdSSR) 39:51 Stunden (30 Sek. Bon.)
 2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 23 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Tadeusz Mytnik (Polen) 39 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
8. Etappe: Berlin – Cottbus (132 km) am 15. Mai 1977
 1. **Bernd Drogan (DDR)** 2:59:50 Minuten (30 Sek. Bon.)
 2. Vlastimil Moravec (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 3. Pavel Galik (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

9. Etappe: Cottbus – Dresden (145 km) am 16. Mai 1977	
1. Siegbert Schmeißer (DDR)	3:12:20 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Lazaro Santos (Kuba)	7 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Antonin Bartonicek (ČSSR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
10. Etappe: Dresden – Mladá Boleslav (153 km) am 18. Mai 1977	
1. Aavo Pikkuus (UdSSR)	3:57:47 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Iwan Wassilew (Bulgarien)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Marcea Romascanu (Rumänien)	23 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
11. Etappe: Mladá Boleslav – Ústi nad Labem (140 km) am 19. Mai 1977	
1. Wladimir Osokin (UdSSR)	3:24:28 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Carlos Cardet (Kuba)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Jiri Skoda (ČSSR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
12. Etappe: Ústi nad Labem – Sokolov (162 km) am 20. Mai 1977	
1. Jacky Hardy (Frankreich)	4:00:53 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Willy Sprangers (Belgien)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Juri Zajac (UdSSR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
13. Etappe: Sokolov – Prag (144 km) am 21. Mai 1977	
1. Hans Grob (Schweiz)	3:37:40 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Bernard Lecocq (Belgien)	7 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Roger Poulain (BRD)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):	
1. Aavo Pikkuus (UdSSR)	39:27:40 Stunden
2. Wladimir Osokin (UdSSR)	30 Sek. zurück
3. Tadeusz Mytnik (Polen)	5:00 Min. zurück
5. Siegbert Schmeißer (DDR)	6:26 Min. zurück
6. Bernd Drogan (DDR)	6:35 Min. zurück
7. Andreas Petermann (DDR)	6:53 Min. zurück
8. Gerhard Lauke (DDR)	6:58 Min. zurück
12. Karl-Dietrich Diers (DDR)	8:03 Min. zurück
53. Hans-Joachim Hartnick (DDR)	24:28 Min. zurück
Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):	
1. UdSSR	118:32:02 Stunden
2. DDR	10:39 Min. zurück
3. ČSSR	11:31 Min. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):	
1. Wladimir Osokin (UdSSR)	50 Punkte
2. Aavo Pikkuus (UdSSR)	33 Punkte
3. Iwan Wassilew (Bulgarien)	20 Punkte
Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):	
1. Aavo Pikkuus (UdSSR)	42 Punkte
2. Wladimir Osokin (UdSSR)	30 Punkte
3. Carlos Cardet (Kuba)	24 Punkte

8. – 12.6.1977: IX. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Havanna (Kuba, Straßenwettbewerbe) und in Zyrardow (Polen, Bahnwettbewerbe)

Straßeneinzelfahren (120 km):

1. Fernandez (Kuba)
2. Oriente (Kuba)
3. Axel Grosser (DDR)

Kriterium (49 km):

1. Andreas Böhme (DDR)
2. Ferrer (Kuba)
3. Jürgen Haun (DDR)
6. Olaf Ludwig (DDR)

Straßenmannschaftsfahren (70 km):

- 1. DDR**
(Thomas Barth, Olaf Ludwig, Axel Grosser, André Kluge)
2. UdSSR
3. Kuba

Sprint:

- 1. Lutz Heßlich (DDR)**
- 2. Detlef Uibel (DDR)**
3. Sutr (ČSSR)

1000 m:

- 1. Reiner Hönisch (DDR)** 1:09,5 Minute
- 2. Detlef Uibel (DDR)** 1:10,0 Minute
3. Alphonss (UdSSR) 1:10,3 Minute

3000 m:

- 1. Thomas Schnelle (DDR)** 3:45,13 Minuten
- 2. Jürgen Kummer (DDR)** 3:50,54 Minuten
3. Sumacharow (UdSSR) 3:46,21 Minuten

4000 m M.:

- 1. DDR** 4:39,00 Minuten
(Robby Gerlach, Jörg Köhler, Jürgen Kummer, Hans-Joachim Pohl)
2. ČSSR 4:46,24 Minuten
3. UdSSR 4:39,05 Minuten

Punktiefahren (30 km):

1. Monakow (UdSSR)
2. Junec (ČSSR)
3. Lautaru (Rumänien)

10. – 14.7.1977: 3. Junioren-Weltmeisterschaften in Wien (Österreich)

Straßeneinzelrennen (128 km):

1. Ronny van Hoken (Belgien) 3:17:22 Stunden
2. Per-Ove Carlsson (Schweden) 53 Sek. zurück
3. Edwin Menzi (Schweiz) 53 Sek. zurück
4. Thomas Barth (DDR) 53 Sek. zurück
22. Frank Nebe (DDR) 3:29 Min. zurück
37. Olaf Ludwig (DDR) 3:29 Min. zurück
59. André Kluge (DDR) 7:36 Min. zurück
60. Falk Boden (DDR) 7:36 Min. zurück
61. Andreas Böhme (DDR) 7:57 Min. zurück

Straßenmannschaftsfahren (70 km):

- 1. DDR** 1:31:16,0 Stunde
(Thomas Barth, Olaf Ludwig, André Kluge, Falk Boden)
2. UdSSR 56,9 Sek. zurück
(Andrej Apressow, Oleg Logwin, Juri Kaschirin, Waldimir Korjow)
3. Italien 1:41,5 Min. zurück
(Pierangelo Bincoletto, Daniele Caroli, Maurizio Reali, Walter Pettinati)

Sprint:

- 1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)**
2. Sergej Kopylow (UdSSR)
- 3. Detlef Uibel (SC Cottbus)**

Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin) im Achtelfinale ausgeschieden.

1000 m:

- 1. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin)** 1:06,54 Minute
2. Miroslav Junec (ČSSR) 1:07,08 Minute
3. Heinz Isler (Schweiz) 1:07,60 Minute

3000 m:

- 1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)** 3:30,83 Minuten
- 2. Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)** 3:55,87 Minuten
3. Wjatscheslaw Sumacharow (UdSSR) 3:33,80 Minuten

4000 m M.:	1. DDR	4:23,67 Minuten
	(Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Jürgen Kummer, Robby Gerlach)	
	2. BRD	4:28,31 Minuten
	(Christian Goldschagg, Ralf Wicke, Markus Intra, Bodo Zehner)	
	3. UdSSR	4:30,72 Minuten
	(Wjatscheslaw Sumacharow, Alexander Krasnow, Alexander Mustawine, Viktor Manakow)	

Punktefahren (30 km):

1. Miroslav Junec (ČSSR)	43 Punkte
2. Rüdiger Leitloff (BRD)	36 Punkte
3. Allan Peiper (Australien)	33 Punkte

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

25. – 30.8.1977: 67. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in San Cristobal (Venezuela)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Sprint:	1. Köichi Nakano (Japan)
	2. Yoshua Sugata (Japan)
	3. John Nicholson (Australien)

5000 m:	1. Gregor Braun (BRD)	6:00,93 Minuten
	2. Knut Knudsen (Norwegen)	6:06,78 Minuten
	3. Steve Heffernan (Großbritannien)	6:07,49 Minuten

Dauerfahren (eine Stunde):

1. Cees Stam (Niederlande)	66,088 km
hinter Bruno Walrave (Niederlande)	
2. Wilfried Peffgen (BRD)	75 m zurück
hinter Dieter Durst (BRD)	
3. Pietro Algeri (Italien)	553 m zurück
hinter Domenico de Lillo (Italien)	

Amateure: Sprint:

- 1. Jürgen Geschke (DDR)**
- 2. Emanuel Raasch (DDR)**
- 3. Lutz Heßlich (DDR)**

1000 m:	1. Lothar Thoms (DDR)	1:04,859 Minute
	2. Günther Schumacher (BRD)	1:06,946 Minute
	3. Hans Ledermann (Schweiz)	1:07,079 Minute

4000 m:	1. Norbert Dürpisch (DDR)	4:42,84 Minuten
	2. Uwe Unterwalder (DDR)	4:48,18 Minuten
	3. Daniel Gisiger (Schweiz)	4:52,81 Minuten

4000 m M.:	1. DDR	4:21,34 Minuten
	(Norbert Dürpisch, Gerald Mortag, Matthias Wiegand, Volker Winkler)	
	2. BRD	4:29,09 Minuten
	(Günther Schumacher, Peter Vonhof, Hans Lutz, Henry Rinklin)	
	3. Schweiz	4:24,49 Minuten
	(Robert Dill-Bundi, Daniel Gisiger, Hans Känel, Walter Baumgartner)	

Tandem:	1. Vladimir Vackar / Miroslav Vymazal (ČSSR)
	2. Wladimir Semenez / Alexander Woronin (UdSSR)
	3. Horst Gewiss / Wolfgang Schäffer (BRD)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Punktefahren (50 km in 1:02:03 Stunde):

1. Constant Tourné (Belgien)	29 Punkte
2. Jan Faltyn (Polen)	21 Punkte
3. Nikolai Makarow (UdSSR)	14 Punkte

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Dauerfahren (50 km in 44:35 Minuten):

1. Gabriel Minneboo (Niederlande)
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 50,000 km
 2. Bartolomé Caldentey (Spanien)
hinter Antonio Mora (Spanien) 45 m zurück
 3. Rainer Podlesch (BRD)
hinter Christian Dippel (BRD) 270 m zurück
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

- Sprint:
1. Galina Zarjewa (UdSSR)
 2. Sue Novara (USA)
 3. Iva Zajickova (ČSSR)
- 3000 m:
1. Vera Kusnezowa (UdSSR) 4:01:85 Minuten
 2. Anne Riemersma (Niederlande) 4:08,47 Minuten
 3. Karen Strong (Kanada) 4:00,74 Minuten

31.8. – 4.9.1977: 44. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in San Cristobal (Venezuela)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (255 km):

1. Francesco Moser (Italien) 6:36:24 Stunden
2. Dietrich Thurau (BRD) gleiche Zeit
3. Franco Bitossi (Italien) 1:19 Min. zurück

Amateure: Straßeneinzelfahren (170 km):

1. Claudio Corti (Italien) 4:21:15 Stunden
2. Sergej Morosow (UdSSR) gleiche Zeit
3. Salvatore Maccali (Italien) 6 Sek. zurück

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

1. UdSSR 2:10:39 Stunden
(Valeri Tschaplygin, Aavo Pikkuus, Wladimir Kaminski, Anatoli Tschukanow)
2. Italien 2:28 Min. zurück
(Mirko Bernardi, Mauro de Pellegrin, Vito da Ros, Dino Porrini)
3. Polen 2:50 Min. zurück
(Tadeusz Mytnik, Stanislaw Szozda, Mieczyslaw Nowicki, Czeslaw Lang)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (49,5 km):

1. Josiane Bost (Frankreich) 1:22:41 Stunde
2. Connie Carpentier (USA) 1:48 Min. zurück
3. Minie Brinkhoff (Niederlande) 1:48 Min. zurück

12.11.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Mailand

Profis: Sprint:

1. Giordano (Italien)
2. John Nicholson (Australien)
3. Peder Pedersen (Dänemark)

Omnium (Ausscheidungsfahren, Punktefahren, 1000 m fliegend, 4000 m):

1. Danny Clark (Australien) 4 Punkte (1 / 1 / 1 / 1)
2. Roman Hermann (Liechtenstein) 10 Punkte (2 / 2 / 2 / 4)
3. Freddy Maertens (Belgien) 12 Punkte (3 / 3 / 3 / 3)

13.11.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Dortmund

Profis:	Dauerfahren (eine Stunde für 56,2 km):		
	1. Wilfried Peffgen (BRD)		
	hinter Dieter Durst (BRD)		56,200 km
	2. René Savary (Schweiz)		
	hinter Ueli Luginbuehl (Schweiz)		360 m zurück
	3. Willy de Bosscher (Belgien)		
	hinter Joop Stakenburg (Niederlande)		820 m zurück

8.12.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Rotterdam

Profis:	Derny (50 Minuten für 49,2 km):		
	1. René Pijnen (Niederlande)		
	hinter Norbert Koch (Niederlande)		49,200 km
	2. Patrick Sercu (Belgien)		
	hinter Maurice de Boevere (Niederlande)		100 m zurück
	3. Martin Venix (Niederlande)		
	hinter Joop Zijlaard (Niederlande)		250 m zurück

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

21. und 22.1.1977: DDR-Hallenmeisterschaften auf der Berliner Winterbahn

Männer:	Sprint:	1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	
		2. Jürgen Geschke (TSC Berlin)	
		3. Reiner Künzel (SC Turbine Erfurt)	
		4. Siegfried Schreiber (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Lothar Thoms (SC Cottbus)	1:09,42 Minute
		2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin)	1:10,08 Minute
		3. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin)	1:10,68 Minute
	4000 m:	1. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	4:55,14 Minuten
		2. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt)	4:59,71 Minuten
		3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	4:56,94 Minuten
	4000 m M.:	1. SC Cottbus	4:43,51 Minuten
		(Hans-Joachim Hartnick, Martin Härtelt, Lothar Thoms, Volker Winkler)	
		2. TSC Berlin	4:46,20 Minuten
		(Horst Bartels, Bernd Herder, Frank Nauroschat, Dieter Stein)	
		3. SC Dynamo Berlin	4:44,05 Minuten
		(Siegbert Schmeißer, Jürgen Lippold, Trittel, Olaf Heine)	
	Punktefahren:	1. Horst Bartels (TSC Berlin)	18 Punkte
		2. Siegfried Schmeißer (SC Dynamo Berlin)	20 Punkte / eine Runde zurück
		3. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)	15 Punkte / eine Runde zurück
	Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:00:37,2 Stunde):		
		1. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt) /	
		Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	16 Punkte
		2. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) /	
		Horst Bartels (TSC Berlin)	23 Punkte / 2 Runden zurück
		3. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) /	
		Dieter Stein (TSC Berlin)	12 Punkte / 2 Runden zurück

12. und 13.2.1977: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Es wurden die Disziplinen Sprint, 1000-m-/500-m-Zeitfahren, 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktefahren bestritten. Die DDR-Meistertitel wurden „nur“ an die besten Mannschaften vergeben, nicht an die Einzelsieger.

Jugend A:	1. SC Cottbus	117 Punkte
	(Lutz Heßlich, Thomas Otto, Detlef Uibel, Jürgen Kummer, Andreas Böhme, Steffen Liebe, Ralf Podeschwa, Andreas Thiem, Axel Sinske, Holger Henke)	
	2. SC Dynamo Berlin	114 Punkte
	(Volker Tabaszek, Ruddigkeit, Reiner Hönisch, Schreiber, Bernd Dittert, Boenke, ...)	
	3. SG Wismut Gera	102 Punkte
	(Ziegler, Schönfeld, Erler, Gollhardt, Olaf Ludwig, Jörg Köhler, Thomas Barth, Freund, Robby Gerlach, Jürgen Haun)	
Jugend B:	1. TSC Berlin	117 Punkte
	(Carsten Vehma, Patrick Becker, Dirk Pfefferkorn, Jens Kohls, Fred Otto, Frank Kühn, Matthias Boldt, Lutz Dembny, Furchheim, Uwe Stiller, Ralf Herder)	
	2. SC Dynamo Berlin	94 Punkte
	(Steffen Tennigkeit, L. Schmidt, Uwe Mispel, Norbert Kabelitz, Wolf Niedermauntel, Schiller, Wagner, Kruse, ...)	
	3. SC DHfK Leipzig	84,5 Punkte
	(Maic Malchow, T. Schmidt, Foth, Hoffmann, ...)	

9.5.1977: DDR-Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Forst

Jugend A (50 km):	1. Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:11:33,38 Stunden
	2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	1:06,36 Min. zurück
	3. Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:10,62 Min. zurück
	10. Andreas Böhme (SC Cottbus)	
Jugend B (30 km):	1. Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt)	43:14,17 Minuten
	2. Rainer Schulz (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	31,78 Sek. zurück
	3. Uwe Mispel (SC Dynamo Berlin)	35,18 Sek. zurück

11.5.1977: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Lübben

Jugend A (75 km):	1. SG Wismut Gera	1:39:39,08 Stunden
	(Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)	
	2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	1:52,86 Min. zurück
	(André Kluge, Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Schiewek)	
	3. SC DHfK Leipzig	2:32,75 Min. zurück
	(Axel Grosser, Frank Nebe, Rösner, Moritz)	
	... SG Dynamo Bischofswerda	
Jugend B (50 km):	1. SC Dynamo Berlin	1:09:08 Stunden
	(Uwe Mispel, Norbert Kabelitz, Wolf Niedermauntel, Hiller)	
	2. SC Cottbus	1:07 Min. zurück
	(Gebeler, Parnack, Herter, Münnich)	
	3. TSC Berlin	1:14 Min. zurück
	(Lutz Dembny, Fred Otto, Frank Kühn, Uwe Stiller)	

14. und 15.5.1977: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Berlin und Cottbus

Jugend A (zwei Läufe):	1. Andreas Böhme (SC Cottbus)	76 Punkte
	2. Robby Gerlach (SG Wismut Gera)	42 Punkte
	3. Jürgen Haun (SG Wismut Gera)	41 Punkte

Jugend B (zwei Läufe):	1. Uwe Stiller (TSC Berlin)	35 Punkte
	2. Gebeler (SC Cottbus)	28 Punkte
	3. Wolf Niedermauntel (SC Dynamo Berlin)	24 Punkte



aus: „Der Radsportler“ Heft 35 (1977)

**28. und 29.5.1977:
DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Forst**
Männer: Zweiermannschaftsfahren

5.6.1977: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Lützen

Kinder A (20 km):	1. Stahl Südwest Leipzig (Erdmann, Lempart, Schröter, Reinhardt)	30:17,0 Minuten
	2. BSG Lokomotive Cottbus	14,5 Sek. zurück
	3. BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt	1:05,6 Min. zurück
	6. Stahl Riesa	1:21,4 Min. zurück
	10. Dynamo Dresden-Nord	1:38,3 Min. zurück

10. und 12.6.1977: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Halle-Neustadt und Forst

Männer (zwei Läufe):	1. Burkhard Freese (SC Dynamo Berlin)	42 Punkte
	2. Dieter Stein (TSC Berlin)	41 Punkte
	3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	20 Punkte

25.6. – 3.7.1977: 25. Internationale DDR-Rundfahrt

1. Etappe: in Forst (30 km Einzelzeitfahren) am 25.6.1977		
	1. Andreas Petermann (DDR)	40:47 Minuten (30 Sek. Bon.)
	2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)	35 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
	3. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)	59 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
2. Etappe: Rund im Kreis Forst (180 km) am 26.6.1977		
	1. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt)	4:22:04 Stunden (30 Sek. Bon.)
	2. Burkhard Freese (DDR)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
	3. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Etappe: Forst – Görlitz (123 km) am 27.6.1977		
	1. Gyula Nagy (Ungarn)	2:53:01 Stunden (30 Sek. Bon.)
	2. Karl-Dietrich Diers (DDR)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
	3. Heiko Salzwedel (SC Cottbus)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
4. Etappe: Bischofswerda – Bad Schmiedeberg (165 km) am 28.6.1977		
	1. Adam Jagla (Polen)	4:06:30 Stunden (30 Sek. Bon.)
	2. Peter Richter (SC Cottbus)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
	3. Bernd Drogan (DDR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
5. Etappe: Piesteritz – Arendsee (164 km) am 29.6.1977		
	1. Siegbert Schmeißer (DDR)	3:46:59 Stunden (30 Sek. Bon.)
	2. Burkhard Freese (DDR)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
	3. Henryk Santysiak (Polen)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

6. Etappe: Perleberg – Neubrandenburg (165 km) am 1.7.1977		
1. Siegbert Schmeißer (DDR)		3:40:16 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin I)		10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt)		20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
7. Etappe: Neubrandenburg – Schwerin (153 km) am 2.7.1977		
1. Siegbert Schmeißer (DDR)		4:14:40 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Burkhard Freese (DDR)		10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)		20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
8. Etappe: Schwerin – Rostock (79 km) am 3.7.1977		
1. Hans-Peter Wehe (DDR)		1:47:54 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)		10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Adam Jagla (Polen)		20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
9. Etappe: Rostock – Überseehafen (12 km Einzelzeitfahren) am 3.7.1977		
1. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt)		15:38 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Bernd Drogan (DDR)		17 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)		29 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):		
1. Bernd Drogan (DDR)		25:54:46 Stunden
2. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)		1:41 Min. zurück
3. Wolfgang Schröder (SC Dynamo Berlin II)		3:13 Min. zurück
22. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)		12:15 Min. zurück
49. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)		50:55 Min. zurück
Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):		
1. DDR		77:38:53 Stunden
2. SC Dynamo Berlin I		21:28 Min. zurück
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I		25:36 Min. zurück
Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):		
1. Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig)		15 Punkte
2. Detlef Kletzin (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I)		13 Punkte
3. Siegbert Schmeißer (DDR)		13 Punkte
Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):		
1. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt)		19 Punkte
2. Siegbert Schmeißer (DDR)		18 Punkte
3. Burkhard Freese (DDR)		10 Punkte
4. Hans-Peter Wehe (DDR)		8 Punkte

26.6.1977: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Dresden

Kinder A (30 km):	1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	16 Punkte
	2. Massalski (BSG Lokomotive Cottbus)	14 Punkte
	3. Frank Jesse (Lok Dresden)	10 Punkte

2. und 3.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Erfurt

Kinder A:	Sprint:	1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	
		2. Klingohr (BSG Post Erfurt)	
		3. Markweg (BSG Elektronik Gera)	
	500 m:	1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	37,31 Sekunden
		2. Löbel (BSG Einheit Genthin)	38,37 Sekunden
		3. Lecher (BSG Kraftverkehr Frankfurt/Oder)	38,73 Sekunden
		6. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	39,10 Sekunden
	2000 m:	1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	2:44,6 Minuten
		2. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	2:45,2 Minuten
		3. Löbel (BSG Einheit Genthin)	2:45,8 Minuten
		6. Kretschmar (BSG Stahl Riesa)	2:47,8 Minuten

2000 m M.:	1. BSG Stahl Südwest Leipzig (Erdmann, Schröder, Reinhardt, Volkmann)	2:37,79 Minuten
	2. BSG Stahl Riesa (Kretschmar, Dittrich, Wukasch, Leuschke)	2:39,43 Minuten
	3. BSG Empor Berlin (Czeponik, Hempel, Beidokat, Hunold)	2:49,33 Minuten
Punktefahren:	1. Krüger (ASG Vorwärts Strausberg)	22 Punkte
	2. Massalski (BSG Lokomotive Cottbus)	13 Punkte
	3. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	13 Punkte
	5. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	12 Punkte

3. und 4.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Frauen:	Sprint:	1. Andrea Fischer (Einheit Leipzig-Ost) 2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen) 3. Grunwald (BSG Lokomotive Schwerin)	
	500 m:	1. Andrea Fischer (Einheit Leipzig-Ost) 2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick) 3. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	38,70 Sekunden 41,45 Sekunden 41,81 Sekunden
	3000 m:	1. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen) 2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick) 3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) 5. Sabine Zierold (Einheit Radebeul)	4:27,85 Minuten 4:32,47 Minuten 4:35,23 Minuten 4:36,61 Minuten
weibl. Jugend:	Sprint:	1. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben) 2. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost) 3. Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)	
	500 m:	1. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost) 2. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben) 3. Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)	40,73 Sekunden 41,70 Sekunden 42,46 Sekunden
	2000 m:	1. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost) 2. Jahn (Greika Greiz) 3. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben)	2:56,75 Minuten 3:12,00 Minuten 3:13,01 Minuten
Mädchen:	Sprint:	1. Ines Muhlack (BSG Lokomotive Bitterfeld) 2. Ringel (Fortschritt Weida) 3. Regina Rudow (BSG Lokomotive Schwerin)	
	500 m:	1. Ines Muhlack (BSG Lokomotive Bitterfeld) 2. Ringel (Fortschritt Weida) 3. Schmidt (Einheit Leipzig-Ost)	42,71 Sekunden 42,79 Sekunden 42,80 Sekunden

5. – 7.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:	Sprint:	1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin) 2. Jürgen Geschke (TSC Berlin) 3. Bodo Kriegs (SC Turbine Erfurt)	
	1000 m:	1. Lothar Thoms (SC Cottbus) 2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin) 3. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	1:06,75 Minute 1:07,37 Minute 1:07,90 Minute
	4000 m:	1. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 2. Uwe Unterwalder (TSC Berlin) 3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	4:50,47 Minuten 5:05,75 Minuten 4:58,55 Minuten

4000 m M.:	1. TSC Berlin I (Horst Bartels, Bernd Herder, Dieter Stein, Uwe Unterwalder)	4:32,68 Minuten
	2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Ulrich Borrmann, Daun, Norbert Dürpisch, Pohl)	4:34,70 Minuten
	3. TSC Berlin II (Peter Grünke, Olaf Hill, Nauroschat, Thiele)	4:53,62 Minuten
Dauerfahren (50 km in 44:09 Minuten):		
	1. Thomas Huschke (TSC Berlin) hinter Georg Sternberg (BSG Rotation Berlin)	50,000 km
	2. Horst Magnus (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt) hinter Rüger (SG Dynamo Leipzig)	220 m zurück
	3. Karl Kaminski (BSG Moto Optima Erfurt) hinter Karl Riedel (SC DHfK Leipzig)	410 m zurück

8. – 10.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Jugend A:	Sprint:	1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Thomas Otto (SC Cottbus) 3. Volker Tabaczek (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Volker Tabaczek (SC Dynamo Berlin) 3. Thomas Otto (SC Cottbus)	1:09,50 Minute 1:09,87 Minute 1:11,35 Minute
	3000 m:	1. Guntram Buder (SC Dynamo Berlin) 2. Michael Köller (TSC Berlin) 3. Moritz (SC DHfK Leipzig)	3:50,88 Minuten 3:51,27 Minuten 3:53,35 Minuten
	4000 m M.:	1. TSC Berlin I (Buttler, Jersewski, Michael Köller, Westphal) 2. TSC Berlin II (Hirsch, Liehr, Hans Matern, Peters) 3. SC Dynamo Berlin	4:49,52 Minuten 5:02,54 Minuten 4:51,44 Minuten
	Zweiermannschaftsfahren (eine Stunde für 46 km):		
		1. Rösner / Spott (SC DHfK Leipzig) 2. Jürgen Haun / Rabold (Gera) 3. Hirsch / Frank Micke (TSC Berlin)	28 Punkte 21 Punkte 19 Punkte
Jugend B:	Sprint:	1. Lengenfeld (SC Turbine Erfurt) 2. Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3. Pfefferkorn (TSC Berlin)	
	500 m:	1. Schmidt (SC DHfK Leipzig) 2. Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3. Lengenfeld (SC Turbine Erfurt)	35,32 Sekunden 35,48 Sekunden 36,24 Sekunden
	3000 m:	1. Müller (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Trömer (SC Turbine Erfurt) 3. Kohls (TSC Berlin)	3:56,70 Minuten 3:57,65 Minuten 3:57,78 Minuten
	4000 m M.:	1. TSC Berlin (Boldt, Lutz Dembny, Kohls, Fred Otto) 2. SC Turbine Erfurt 3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	3:42,45 Minuten 3:44,96 Minuten 3:45,45 Minuten
	Zweiermannschaftsfahren (30 Minuten für 24 km):		
		1. Lutz Dembny / Stiller (TSC Berlin) 2. Gebeler / Parnack (SC Cottbus) 3. Fischer / Hoffmann (SC DHfK Leipzig)	16 Punkte 12 Punkte 9 Punkte

10.7.1977: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Stadtilm

Kinder A (45 km):	1. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	1:15:20 Stunde
	2. Thomas Krüger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	gleiche Zeit
	3. Volker Simbrey (BSG Lokomotive Eilenburg)	gleiche Zeit
	11. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	gleiche Zeit

16.7.1977: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Oberhof

Männer (2x 8 km):	1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	31:35 Minuten
	2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)	10 Sek. zurück
	3. Peter Koch (SC Turbine Erfurt)	47 Sek. zurück

17.7.1977: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Greiz

Jugend A (120 km):	1. Thomas Barth (SG Wismut Gera)	3:21:32 Stunden
	2. Jörg Köhler (SG Wismut Gera)	55 Sek. zurück
	3. Holger Amberg (SC DHfK Leipzig)	1:00 Min. zurück
Jugend B (72 km):	1. Wolf Niedermauntel (SC Dynamo Berlin)	2:03:15 Stunden
	2. Beckert (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit
	3. Trömer (SC Turnine Erfurt)	gleiche Zeit

1977: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

Jugend A: (Querfeldein 1976, Kriterium, Straße Einzelzeitfahren, Bahn Sprint oder 3000 m)

- 1.
- 2.
- 3.

Jugend B: (Querfeldein 1976, Kriterium, Straße Einzelzeitfahren, Bahn Sprint oder Verfolgung)

- 1.
- 2.
- 3.

Kinder A: (höchste Punktzahl nach 15 Auswahlrennen, wobei schlechtestes Ergebnis nicht gewertet wird)

- 1.
- 2.
- 3.

26. – 31.7.1977: VI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR

AK 16 – 18: Straßeneinzelfahren (117 km):

1. André Kluge (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	2:50:41 Stunden
2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	5 Sek. zurück
3. Steffen Liebe (Bezirk Cottbus)	3:15 Min. zurück

Straßenmannschaftsfahren (75 km):

1. Bezirk Gera (Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)	1:39:38 Stunde
2. Bezirk Cottbus (Reimann, Steffen Liebe, Kraus, Wystrach)	1:37 Min. zurück
3. Bezirk Karl-Marx-Stadt (Junghans, Hernig, Hardy Gröger, Scheibner)	2:11 Min. zurück

Sprint:

1. Thomas Otto (SC Cottbus)
2. Volker Tabaszek (SC Dynamo Berlin)
3. Michael Hotzan (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)

1000 m:	1. Volker Tabaszek (SC Dynamo Berlin)	1:11,81 Minute
	2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)	1:12,78 Minute
	3. Michael Hotzan (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:12,96 Minute
3000 m:	1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig)	3:45,26 Minuten
	2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	3:51,38 Minuten
	3. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:53,95 Minuten
4000 m M.:	1. Bezirk Gera (Jürgen Haun, Thomas Barth, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)	4:41,96 Minuten
	2. Bezirk Leipzig (Franke, Rösner, Axel Grosser, Moritz)	4:44,82 Minuten
	3. Bezirk Berlin (Buttler, Hans Matern, Peters, Westphal)	4:51,18 Minuten
AK 14/15:	Straßeneinzelfahren (75 km):	
	1. Bernd Pfister (Bezirk Erfurt)	1:58:04 Stunde
	2. Uwe Stiller (Bezirk Berlin)	gleiche Zeit
	3. Detlef Moeck (Bezirk Berlin)	gleiche Zeit
	Straßenmannschaftsfahren (54 km):	
	1. Bezirk Berlin (Norbert Kabelitz, Uwe Mispel, Wolf Niedermauntel, Torsten Schiller)	1:14:57 Stunde
	2. Bezirk Erfurt (Beckert, Kummer, Lendt, Trömer)	45 Sek. zurück
	3. Bezirk Cottbus (Düring, Knepper, Perka, Trawny)	2:03 Min. zurück
	Sprint:	
	1. Hans-Peter Lengenfeld (Bezirk Erfurt)	
	2. Karsten Schmalfuß (Bezirk Karl-Marx-Stadt)	
	3. Klaus Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
500 m:	1. Klaus Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	35,62 Sekunden
	2. Lutz Schmidt (SC Dynamo Berlin)	35,80 Sekunden
	3. Kunze (SC Cottbus)	36,92 Sekunden
2000 m:	1. Jens Kohls (TSC Berlin)	2:33,57 Minuten
	2. Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt)	2:34,15 Minuten
	3. Lutz Dembny (TSC Berlin)	2:37,33 Minuten
3000 m M.:	1. Bezirk Erfurt (Denstedt, Beckert, Trömer, Kirsten)	3:36,71 Minuten
	2. Bezirk Berlin (Lutz Dembny, Boldt, Kohls, Fred Otto)	3:39,17 Minuten
	3. Bezirk Leipzig (Hoffmann, Rieger, Uwe Raab, Urban)	3:41,65 Minuten
AK 13:	Straßeneinzelfahren (54 km):	
	1. Hans-Georg Presser (Bezirk Cottbus)	1:33:10 Stunde
	2. Jörg Schulze (Bezirk Cottbus)	gleiche Zeit
	3. Siegmart Bartig (Bezirk Cottbus)	gleiche Zeit
	Straßenmannschaftsfahren (30 km):	
	1. Bezirk Cottbus (Siegmart Bartig, Holger Massalski, Jörg Schulze, Marcel Schulze)	48:57 Minuten
	2. Bezirk Halle (Bernert, Lundershausen, Nichelmann, Peine)	19 Sek. zurück
	3. Bezirk Leipzig (Erdmann, Lempart, Matschewski, Schröter)	30 Sek. zurück
	4. Bezirk Dresden	39 Sek. zurück
	Sprint:	
	1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	
	2. Wilhelm (Bezirk Berlin)	
	3. Lecher (Bezirk Frankfurt/Oder)	
500 m:	1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	38,48 Sekunden
	2. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	38,92 Sekunden
	3. Lecher (Bezirk Frankfurt/Oder)	39,35 Sekunden

2000 m:	1. Steffen Planitzer (Bezirk Karl-Marx-Stadt)	2:47,11 Minuten
	2. Bernert (Bezirk Halle)	2:47,28 Minuten
	3. Löbel (Bezirk Magdeburg)	2:47,82 Minuten
	6. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	2:49,98 Minuten
2000 m M.:	1. Bezirk Cottbus (Siegmar Bartig, Holger Massalski, Jörg Schulze, Marcel Schulze)	2:36,91 Minuten
	2. Bezirk Halle (Bernert, Lundershausen, Nichelmann, Peine)	2:37,03 Minuten
	3. Bezirk Frankfurt/Oder (Krüger, Radtke, Ramm, Schmok)	2:38,24 Minuten
Punktefahren:	1. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	18 Punkte
	2. Hempel (Bezirk Berlin)	16 Punkte
	3. Großmann (Bezirk Potsdam)	14 Punkte
Mehrkampf:	1. Thomas Krüger (ASG Vorwärts Strausberg)	2335 Punkte
	2. Holger Massalski (Bezirk Cottbus)	2334 Punkte
	3. Bernert (Bezirk Halle)	2320 Punkte
	6. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	2284 Punkte

7.8.1977: 71. Rund um Berlin

Männer (194 km):	1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)	4:56:28 Stunden
	2. Ulrich Borrmann (ASK VorwärtsFrankfurt/Oder)	10 Sek. zurück
	3. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin)	17 Sek. zurück
	10. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:10 Min. zurück
	13. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)	3:10 Min. zurück

20.8.1977: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Großstörnitz

Frauen (48 km):	1. Andrea Fischer (BSG Einheit Leipzig-Ost)	1:36:12 Stunde
	2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	2:42 Min. zurück
	3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar)	2:42 Min. zurück
8. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)		11:28 Min. zurück
Jugend (36 km):	1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Leipzig-Ost)	1:10:30 Stunde
	2. Stoll (SSG Bad Lausick)	4:46 Min. zurück
	3. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben)	8:53 Min. zurück
Mädchen (24 km):	1. Evelyn Schmidt (BSG Einheit Leipzig-Ost)	31:27 Minuten
	2. Carmen Nürnberger (BSG Motor Neustadt/Orla)	gleiche Zeit
	3. Regina Rudow (BSG Lokomotive Schwerin)	19 Sek. zurück



**Unerwartet ja – aber keine Sensation:
Thilo Fuhrmann eroberte den Titel
im 29. Meisterschaftskampf
im Straßen-Einzelfahren**

21.8.1977: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Gersdorf

Männer (180,8 km):

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 4:42:25 Stunden |
| 2. Detlef Kletzin (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 30 Sek. zurück |
| 3. Karl-Dietrich Diers (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 34 Sek. zurück |
| 4. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) | 59 Sek. zurück |

aus: „Der Radsportler“ Heft 35 (1977)

23.8.1977: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

Männer (50 km):

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1. Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) | 1:05:13,8 Stunden |
| 2. Bernd Drogan (SC Cottbus) | 29,4 Sek. zurück |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) | 1:00,3 Min. zurück |
| 9. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) | 2:46,2 Min. zurück |

1.9.1977: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I
(Karl-Dietrich Diers, Gerhard Lauke, Ulrich Borrmann, Detlef Kletzin) | 2:08:00 Stunden |
| 2. SC Cottbus
(Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick, Olaf Jentsch, Hans-Peter Wehe) | 1:05 Min. zurück |
| 3. SC DHfK Leipzig
(Martin Goetze, Siegfried Graf, Michael Schiffner, Bodo Straubel) | 2:45 Min. zurück |
| 4. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder II
(Thilo Fuhrmann, Künast, Schippel, Matthias Vierke) | 3:37 Min. zurück |

6. – 9.10.1977: VIII. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Bergkuppe Kottmar (2x 2,8 km Bergzeitfahren) am 6.10.1977

1. Falk Boden (DDR I)	12:39,2 Minuten
2. Mieczeslaw Koricki (Polen)	2,1 Sek. zurück
3. Thomas Barth (DDR I)	21,2 Sek. zurück
2. Etappe: Rund um die Schmiedesteine (92 km) am 7.10.1977

1. Falk Boden (DDR I)	2:30:38 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Olaf Ludwig (DDR II)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Thomas Barth (DDR I)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Etappe: Seifhennersdorf – Mittelherwigsdorf – Seifhennersdorf (19 km Einzelzeitfahren) am 8.10.1977

1. Falk Boden (DDR I)	28:57 Minuten (30 Sek. Bon.)
2. Olaf Ludwig (DDR II)	25 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Mieczeslaw Koricki (Polen)	37 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
4. Etappe: Rundstreckenrennen in Walddorf (56 km) am 8.10.1977

1. Jürgen Haun (DDR I)	1:29:16 Stunde (30 Sek. Bon.)
2. Andreas Thiem (SC Cottbus)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Thomas Barth (DDR I)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

5. Etappe: Durch das Zittauer Gebirge (98 km) am 9.10.1977

1. Thomas Barth (DDR I)	2:49:00 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Falk Boden (DDR I)	14 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Andreas Thiem (SC Cottbus)	4:00 Min. zurück (10 Sek. Bon.)

Gesamteinzelwertung:

1. Falk Boden (DDR I)	7:31:14 Stunden
2. Thomas Barth (DDR I)	1:33 Min. zurück
3. Olaf Ludwig (DDR II)	7:14 Min. zurück
39. Steffen Claus (SV Dynamo)	22:06 Min. zurück
60. Klaus Koppers (SV Dynamo)	36:40 Min. zurück
63. Hagen Richter (SV Dynamo)	41:55 Min. zurück

Gesamtmannschaftswertung:

1. DDR I	22:46:39 Stunden
2. DDR II	17:59 Min. zurück
3. Polen	18:13 Min. zurück

Bester Bergfahrer:

1. Mieczeslaw Koricki (Polen)	64 Punkte
2. Falk Boden (DDR I)	49 Punkte
3. Fred Fiedler (SC Dynamo Berlin)	33 Punkte

4.12.1977: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Lichtenstein

Männer (22,3 km):	1. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin)	1:25:55 Stunde
	2. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)	14 Sek. zurück
	3. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)	20 Sek. zurück
AK 16 – 18 (17,6 km):	1. Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda)	1:06:08 Stunde
	2. Holger Amberg (SC DHfK Leipzig)	1:10 Min. zurück
	3. Thomas Barth (SG Wismut Gera)	1:25 Min. zurück
	5. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	4:10 Min. zurück
AK 14/15 (11 km):	1. Bernd Engelmann (SC DHfK Leipzig)	42:57 Minuten
	2. Ernst (SC Cottbus)	30 Sek. zurück
	3. Tenzler (SG Dynamo Dresden-Nord)	40 Sek. zurück
AK 13 (6,6 km):	1. Carsten Bienge (BSG Motor Wildau)	27:27 Minuten
	2. Wegert (BSG Motor Hainichen)	
	3. Fahrig (BSG Aktivist Nachterstedt)	55 Sek. zurück
	4. Schwarz (SG Dynamo Bischofswerda)	55 Sek. zurück

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

7.5.1977: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Riesa

Jugend A (35 km):	1. Lubke (BSG Stahl Riesa)	13 Punkte
	2. Saske (BSG Stahl Riesa)	11 Punkte
	3. Kinne (BSG Stahl Riesa)	6 Punkte
Jugend B (35 km):	1. Ettelt (BSG Stahl Riesa)	24 Punkte
	2. Liebe (BSG Stahl Riesa)	18 Punkte
	3. Steffen Pietschmann (SG Dynamo Bischofswerda)	3 Punkte
Kinder A (18 km):	1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	18 Punkte
	2. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	11 Punkte
	3. Freund (SG Dynamo Dresden-Nord)	8 Punkte
Kinder B (13 km):	1. Bradatzsch (ZSG Seifhennersdorf)	17 Punkte
	2. Runge (ZSG Seifhennersdorf)	6 Punkte
	3. Schwarz (SG Dynamo Bischofswerda)	6 Punkte

Kinder C (9 km):	1. Benitz (BSG Lokomotive Löbau)	10 Punkte
	2. Stephan (BSG Stahl Riesa)	7 Punkte
	3. Heinze (ZSG Seifhennersdorf)	5 Punkte
Kinder D (4,4 km):	1. Landgraf (ASG Vorwärts Kamenz)	6 Punkte
	2. Schütze (ASG Vorwärts Kamenz)	3 Punkte
	3. Balzer (TS Klitten)	2 Punkte

2.7.1977: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Riesa

Kinder C:	Sprint:	1. Mirring (BSG Stahl Riesa)	
		2. Stephan (BSG Stahl Riesa)	
		3. Sonntag (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	500 m:	1. Mirring (BSG Stahl Riesa)	43,4 Sekunden
		2. Sonntag (SG Dynamo Dresden-Nord)	45,6 Sekunden
		3.	
	Punkt fahren:	1. Benitz (BSG Lokomotive Löbau)	17 Punkte
		2. Mirring (BSG Stahl Riesa)	11 Punkte
		3. Stephan (BSG Stahl Riesa)	10 Punkte
	2000 m M.:	1. BSG Stahl Riesa (Mirring, Stephan, Girnus, Götze)	3:15,8 Minuten
		2. SG Dynamo Dresden-Nord I	3:20,4 Minuten
		3. SG Dynamo Dresden-Nord II	3:22,7 Minuten